



Bildungszentrum Zürichsee

Horgen und Stäfa

Seestrasse 110

8810 Horgen

Telefon +41 44 727 46 46

horgen@bzz.ch

www.bzz.ch

Fachmann/-frau Betreuung EFZ

Fachrichtung Kinderbetreuung

Informationen zum Ausbildungsbeginn und Schulalltag

Juni 2021



Inhaltsverzeichnis

1. Wir stellen uns vor	3
1.1 Unsere Werte	3
1.2 Unser Qualitätsverständnis	3
1.3 Unsere Berufsgruppen	3
2. Fachmann/-frau Betreuung EFZ	4
2.1 Sprachliche Voraussetzungen	4
2.2 Dispensation von einzelnen Fächern	4
3. Klasseneinteilung und Schultage	5
3.1 Schulstart	5
3.2 Wunsch-Schultage	5
3.3 Klasseneinteilung/Stundenpläne	5
3.4 Schultagmodell	6
4. Spezielle Ausbildungsmodelle	6
4.1 Mit Berufsmaturität (BMS)	6
4.2 Direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren nach Art. 32 BBV	7
4.3 Bilingualer Unterricht (Deutsch/Englisch)	7
5. Ausrüstung für den Unterricht	9
5.1 Laptop/Notebook (BYOD - Bring Your Own Device)	9
5.2 Lehrmittel	10
5.3 Sportbekleidung und Hallenschuhe	10
6. Kosten	10
6.1 Lehrmittelkosten	10
6.2 Materialkosten	10
7. Disziplinarwesen	11
7.1 Definition Absenz	11
7.2 Ablauf Absenz	11
7.3 Voraussehbare Absenzen/Dispensationsgesuche	11
7.4 Disziplinar massnahmen	12
7.5 Verhalten in der Schulgemeinschaft	12
8. Ferienplan	12
9. Lernfoyer	13
10. Mediothek	13
11. Verpflegung	14
12. Fachunterricht (3-jährige Ausbildung)	15
12.1 Übersicht Handlungskompetenzbereiche/Handlungskompetenzen (neue BiVo)	15
12.2 Semesterübersicht/Bezeichnungen im Zeugnis (neue BiVo)	16
13. Abkürzungen	17
14. Kontakte Bildungszentrum Zürichsee	18
15. Kontakte extern	19
16. Schulhäuser	20

1. Wir stellen uns vor

Das Bildungszentrum Zürichsee ist die führende Berufsfachschule für zukunftsorientiertes Lehren und Lernen am Zürichsee. Wir stehen für anspruchsvolle und zielgerichtete Bildung für alle, die beruflich vorwärts kommen wollen. In der beruflichen Grundbildung bilden wir in den Bereichen Informatik/KV/Mediamatik sowie Kinderbetreuung aus.

In der berufsorientierten Weiterbildung fokussieren wir uns auf Lehrgänge im Bereich Wirtschaft.

Insgesamt unterrichten 150 Lehrpersonen am BZZ.

1.1 Unsere Werte

Wertschätzung = ein Wert an unserem Bildungszentrum

Wir anerkennen unser Gegenüber in seinem Wesen und seiner Leistung. Unsere Grundhaltung ist wohlwollend und positiv. Wir gehen sorgfältig mit der Infrastruktur um.

Verbindlichkeit = ein Wert an unserem Bildungszentrum

Zusagen, Absprachen und Vereinbarungen halten wir ein. Wir setzen klare Ziele, definieren klare Regeln und Abläufe.

Transparenz = ein Wert an unserem Bildungszentrum

Wir informieren umfassend und zeitgerecht. Wir sind offen gegenüber uns selbst und anderen gegenüber. Wir zeigen, wie Entscheidungen zustande gekommen sind und legen unsere Beurteilungskriterien offen.

1.2 Unser Qualitätsverständnis

Das Bildungszentrum Zürichsee orientiert sich am pädagogischen Leitbild (12 Qualitätsleitsätze). Periodisch treten einzelne Qualitätsleitsätze ins Zentrum der Qualitäts- und Schulentwicklung.

Die Lehrpersonen bilden sich in methodischer, didaktischer, pädagogischer und fachlicher Hinsicht weiter. In regelmässigen Abständen wird von Lernenden ein Feedback eingeholt, um so das Lernen in den Klassen zu optimieren. Die Lehrpersonen statten sich gegenseitige Unterrichtsbesuche ab (Hospitation) und geben einander ein professionelles Feedback. Im Sinne der persönlichen, unterrichtsbezogenen Qualitätsentwicklung der Lehrpersonen finden regelmässig Einzel- und Gruppenprojekte statt.

Das Bildungszentrum wird immer wieder von externen Expertengruppen im Hinblick auf wichtige Schul- und Unterrichtsprozesse evaluiert. Die Ergebnisse dieser Evaluationen dienen der weiteren Qualitätsentwicklung.

1.3 Unsere Berufsgruppen

Grundbildung

Pflicht- und Zusatzunterricht für folgende eidgenössisch anerkannte Berufslehren:

- Büroassistent/in EBA
- Kaufmann/-frau EFZ (B-/E-/M-Profil)
- Mediamatiker/in EFZ
- Informatiker/in EFZ, Fachrichtung Applikationsentwicklung
- Informatikmittelschule IMS
- Fachmann/-frau Betreuung EFZ, Fachrichtung Kinderbetreuung

Auslaufende Ausbildungsberufe: Detailhandelsassistent/in EBA, Detailhandelsfachmann/-frau EFZ, Elektroinstallateur/in EFZ, Montage-Elektriker/in EFZ

Berufsorientierte Weiterbildung

Der Fokus besteht aus Lehrgängen aus dem Bereich Wirtschaft:

- Rechnungswesen
- Personalwesen
- Marketing und Verkauf
- Immobilien-Bewirtschaftung
- Sozialversicherungen

2. Fachmann/-frau Betreuung EFZ

Fachfrauen/Fachmänner Betreuung Fachrichtung Kinderbetreuung begleiten Kinder und Jugendliche in Kindertagesstätten, Tagesheimen, Kinderheimen und Horten. Entsprechend den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsphasen werden Kinder und Jugendliche im Alltag betreut und unterstützt wie z.B. bei gemeinsamen Mahlzeiten, Spaziergängen oder Freizeitaktivitäten und die sprachlichen, geistigen, emotionalen und sozialen Fähigkeiten im Spiel, in geführten Sequenzen und bei der Aufgabenhilfe gefördert.

2.1 Sprachliche Voraussetzungen

Um einen erfolgreichen Abschluss des FaBe-Qualifikationsverfahrens zu gewährleisten, müssen folgende sprachlichen Voraussetzungen bei Ausbildungsbeginn erfüllt sein:

monolinguale Klassen (Deutsch)

Deutsch-Sprachniveau mind. B2

bilinguale Klassen (Deutsch/Englisch)

Deutsch-Sprachniveau mind. C1 und
Englisch-Sprachniveau mind. A2

2.2 Dispensation von einzelnen Fächern

Allgemeinbildung (ABU)

Lernende mit einem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder der Maturität können vor Lehrbeginn beim kantonalen Amt für Berufsbildung eine Dispensation von Allgemeinbildung (ABU) beantragen. Über eine bewilligte ABU-Dispensation informiert das Mittelschul- und Berufsbildungsamt des Kantons Zürich die Berufsschule direkt. Ist der Standort des Lehrbetriebes jedoch ausserhalb des Kantons Zürich, bitten wir die Lernenden den offiziellen Dispensationsentscheid des kantonalen Amtes für Berufsbildung dem Bildungszentrum Zürichsee zuzustellen.

Lernende der 3-jährigen Ausbildung mit ABU-Dispensation werden aus stundenplantechnischen Gründen vom Fach English@work dispensiert und besuchen für die Handlungskompetenz d5 ein massgeschneidertes Spezialprogramm. Die betroffenen Lernenden werden nach Schulbeginn zu einer obligatorischen Informationsveranstaltung eingeladen und persönlich über das Vorgehen informiert. Der Stundenplan reduziert sich bei den betroffenen Lernenden am ABU-Schultag von 9 auf



4 Lektionen. Lernende mit ABU-Dispensation besuchen den Unterricht später oder verlassen ihn früher.

Handlungskompetenz d5

Von der Handlungskompetenz d5 können sich Lernende nicht dispensieren lassen, weil dieser Unterrichtsinhalt zum berufskundlichen Unterricht gehört. Dieser Unterrichtsinhalt zählt zur berufskundlichen Erfahrungsnote des Qualifikationsverfahrens.

English@work

Lernende der 3-jährigen Ausbildung mit englischer Muttersprache können vom Fach English@work dispensiert werden. Ebenfalls können Lernende mit unzureichenden Deutschkenntnissen von diesem Fach befreit werden, besuchen aber stattdessen an einem Schultag das schulinterne Lern- und Übungsangebot „Lernfoyer“. Beides wird aufgrund der Einschätzung der Lehrperson in den ersten Schulwochen entschieden. Eine solche Dispensation kann nicht vor Lehrbeginn beantragt werden.

Sportunterricht

Sport ist ein obligatorisches Fach. Lernende können nur aus gesundheitlichen Gründen mit einem ärztlichen Zeugnis dispensiert werden. Eine Dispensation von Allgemeinbildung (ABU) hat keine Auswirkung auf den Sportunterricht.

3. Klasseneinteilung und Schultage

3.1 Schulstart

Das neue Schuljahr beginnt in der Woche vom 23. – 27. August 2021. In dieser Woche haben die Lernenden bereits gemäss Stundenplan Unterricht. Das Einführungsprogramm findet im Rahmen des regulären Unterrichts statt.

3.2 Wunsch-Schultage

Je nach Ausbildung und Klassentyp stehen bestimmte Varianten der Schultagkombinationen zur Verfügung. Eine Übersicht der möglichen Varianten finden die Lehrbetriebe unter www.bzz.ch/berufslehre/kinderbetreuung/wunschschultage. Unter diesem Link können Lehrbetriebe zwischen den Sport- und Sommerferien (22.02.2021 – 18.07.2021) allfällige Wunsch-Schultage für neue Lernende mitteilen.

3.3 Klasseneinteilung/Stundenpläne

Die Klassenbezeichnung und die definitiven Schultage erfahren die Lernenden und Lehrbetriebe Ende Juni 2021 per Post. Die Stundenpläne können vor den Sommerferien über unsere Homepage www.bzz.ch abgefragt werden.

3.4 Schultagmodell

3-jährige FaBe-Ausbildung

Anzahl Schultage mit ABU

1. Lehrjahr	2 Schultage
2. Lehrjahr	2 Schultage
3. Lehrjahr	1 Schultag

Anzahl Schultage ohne ABU

1. Lehrjahr	1 ½ Schultage
2. Lehrjahr	1 ½ Schultage
3. Lehrjahr	½ Schultag

Hinweise

- Der Unterricht findet während der ganzen Ausbildung innerhalb der zwei Schultage des 1. Lehrjahres statt.
- Ob im 3. Lehrjahr der Unterricht auf den 1. oder 2. Schultag fällt, ist unterschiedlich und wird im April vor Lehrjahrwechsel den Lernenden per E-Mail mitgeteilt.
- Lernende mit einem EFZ-Abschluss oder der Maturität können vor Lehrbeginn beim kantonalen Berufsbildungsamt eine Dispensation von Allgemeinbildung (ABU) beantragen (siehe Seite 4).

Die 2-jährige verkürzte Lehre wird ab Sommer 2022 am Bildungszentrum Zürichsee angeboten.

4. Spezielle Ausbildungsmodelle

4.1 Mit Berufsmaturität (BMS)

FaBe-Lernende, welche die Ausbildung mit Berufsmaturität absolvieren, besuchen den Fachunterricht am Bildungszentrum Zürichsee und den Berufsmaturitätsunterricht an der Berufsmaturitätsschule Zürich.

FaBe- Lernende, welche die Ausbildung mit Berufsmaturität Typ BM Flex (<https://www bbw.ch/AusbildungFABE.html>) absolvieren, werden an die Berufsfachschule Winterthur eingeteilt und besuchen den BM Unterricht an der BBW in Winterthur.

Die Schultage und Stundenpläne der Schulen sind aufeinander abgestimmt. Demzufolge sind die Schultage der BM-Lernenden vorgegeben und nicht wählbar:

Schultage bei FaBe-Ausbildung mit 3-jähriger Berufsmaturität

Anzahl Schultage (BZZ + BMS)

1. Lehrjahr	2 ¼ Schultage
2. Lehrjahr	3 Schultage
3. Lehrjahr	2 Schultage

Wochenplan	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM	VM	NM
1. Lehrjahr	LB	LB	BMS	BMS	BZZ	BZZ	LB	LB	DL LB	LB
2. Lehrjahr	LB	LB	BMS	BMS	BMS	BZZ	BZZ	BZZ	LB	LB
3. Lehrjahr	LB	LB	BMS	BMS	BMS	BZZ	LB	LB	LB	LB

Legende	Was	Wo	Wann
BZZ	Fachunterricht BZZ	Bildungszentrum Zürichsee	wöchentlich
DL	Fachunterricht BZZ	Distance Learning	wöchentlich
BMS	BM-Unterricht	Berufsmaturitätsschule Zürich	wöchentlich
LB	Betriebliche Bildung	Lehrbetrieb	wöchentlich

4.2 Direkte Zulassung zum Qualifikationsverfahren nach Art. 32 BBV

Für Erwachsene mit 5-jähriger Berufserfahrung und einer Zulassung zum Qualifikationsverfahren durch das kantonale Berufsbildungsamt.

Unterrichtsbesuch und Absenzen- und Disziplinarreglement

Lernende mit einer direkten Zulassung zum QV nach Art. 32 BBV, welche sich für die Teilnahme am Unterricht entscheiden, sind zum regelmässigen Unterrichtsbesuch verpflichtet. Es gilt das Absenzen- und Disziplinarreglement. Absenzen sind durch die Lernenden ordnungsgemäss zu entschuldigen.

Noten und Zeugnisse

Lernende mit einer direkten Zulassung zum QV nach Art. 32 BBV, welche sich für die Teilnahme am Unterricht entscheiden, sind verpflichtet an den Prüfungen teilzunehmen und schriftliche Arbeiten etc. abzugeben. Diese werden bewertet und dienen den Lernenden als Standortbestimmung. Es wird ein Semesterzeugnis erstellt und verschickt. Die Erfahrungsnoten der Berufskennnisse zählen nicht fürs Qualifikationsverfahren. Die Erfahrungsnote des Allgemeinbildenden Unterrichts (ABU) zählt das Qualifikationsverfahren, sofern Lernende nicht davon dispensiert sind.

Kosten

Lernende mit einer direkten Zulassung zum QV nach Art. 32 BBV, welche sich für die Teilnahme am Unterricht entscheiden, bezahlen kein Schulgeld, sondern nur die Material- und Lehrmittelkosten (siehe Kostenübersicht Seite 10).

Anmeldung Qualifikationsverfahren

Lernende mit einer direkten Zulassung zum QV nach Art. 32 BBV, welche sich für die Teilnahme am Unterricht entscheiden, melden sich selber zum Qualifikationsverfahren an. Im Herbstsemester des 2. Lehrjahres finden QV-Informationsveranstaltungen durch die Chefexpertinnen statt, welche durch die Oa Soziales Zürich organisiert werden.

4.3 Bilingualer Unterricht (Deutsch/Englisch)

Das Bildungszentrum Zürichsee bietet die FaBe Ausbildung mit zweisprachigem Unterricht an. Der allgemeinbildende Unterricht (ABU) sowie einzelne Berufskundefächer finden bilingual – auf Deutsch und Englisch – statt.

Pro Lehrjahr werden 50–70% der Fächer bilingual unterrichtet. Der englische Anteil beträgt mindestens 30%. Im zweisprachigen Unterricht kommt eine spezifische, angepasste Didaktik zur Anwendung: So führt die Lehrperson zum Beispiel ein neues Thema auf Deutsch ein und vertieft es mit Übungen auf Englisch. Dabei steht nicht die Sprache selbst im Mittelpunkt wie im klassischen Englischunterricht, sondern die Fachinhalte.

Die Fremdsprache wird damit zur Arbeitssprache und erhebt keinen normativen Anspruch auf korrekten Sprachgebrauch.



Erfahrungsgemäss vertiefen sich die Kompetenzen im Fachbereich dank grösserer Aufmerksamkeit auf die Sprache. Im Rahmen der bilingualen Ausbildung haben die Lernenden auch die Möglichkeit, ein zweiwöchiges Betriebspraktikum in England zu absolvieren, das sie für kulturelle Eigenheiten sensibilisiert. Sie verbessern in diesem Umfeld die Ausdrucksfähigkeit «on the job» und erhöhen die Berufschancen sowohl im In- als auch im Ausland.

Sprachliche Voraussetzungen für den Besuch des bili-Unterrichts

1. Deutsches Sprachniveau (mind. C1)
2. Englischsprachiges Sprachniveau (mind. A2)
3. Sie müssen die Unterrichtsinhalte in beiden Sprachen gut verstehen können

Die Einschätzung der sprachlichen Fähigkeiten erfolgt zu Beginn der Ausbildung durch die ABU-Lehrperson (Deutsch) und die English@work-Lehrperson (Englisch).

Voraussetzungen bezüglich des Lernverhaltens

1. Hohes Engagement rund um die schulische Ausbildung
2. Motivation, die Lerninhalte in zwei Sprachen zu erarbeiten, sich mit diesen auseinanderzusetzen und damit einen höheren Lern- und Arbeitsaufwand zu leisten
3. Hohe Konzentrationsfähigkeit
4. Kulturelle Aufgeschlossenheit
5. Ausgeprägte Zuverlässigkeit (bei Aufträgen im Unterricht, Hausaufgaben usw.)
6. Mut zur Anwendung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich) im Unterricht, aber auch Bereitschaft, an der deutschen Sprache zu feilen

Voraussetzungen bezüglich des Disziplinarwesens

1. Der Unterricht in zwei Sprachen bedingt, dass der Unterricht ohne Störungen stattfinden kann und die Konzentration nicht erschwert wird
2. Einhaltung der Hausordnung, des Disziplinarreglements und des Absenzenreglements

Abschluss

Der Besuch des zweisprachigen Unterrichts wird in den Semesterzeugnissen mit einem Vermerk (d/e) bei den jeweiligen Fächern bestätigt. Das Qualifikationsverfahren kann mit einem englischen Zusatz zweisprachig abgeschlossen werden (Profil „bili standard“ im Notenausweis).

Anmeldung

Die Anmeldung für eine bilinguale Klasse erfolgt durch den Lehrbetrieb. Beachten Sie bitte die ausführlicheren Informationen unter:

<https://www.bzz.ch/berufslehre/kinderbetreuung/fachmann-frau-betreuung-efz/>

5. Ausrüstung für den Unterricht

5.1 Laptop/Notebook (BYOD – Bring Your Own Device)

FaBe-Lernende benötigen ein eigenes Notebook als Arbeitsgerät im Unterricht, welches an jedem Schultag mitgebracht werden muss.

Mindestanforderungen

- Mindestens Intel i5 Mehrkern-Prozessor
- 8 GB RAM
- Mindestens 250 GB Harddisk SSD (Solid State Disk/Drive)
- WLAN 802.11n oder 802.ac (5GHz)
- HDMI Schnittstelle oder USB-C mit Adaptermöglichkeiten
- Touch – Screen (Möglichkeit, mit einem Stift zu schreiben)
- Empfohlen ab 13 Zoll Bildschirm

Betriebssystem

Als Betriebssystem empfehlen wir das jeweils aktuelle Windows 10 Professional bzw. macOS.

Die Home-Version von Windows sollte nicht verwendet werden, da sie im Bereich der Netzwerkinfrastruktur Begrenzungen unterliegt.

Software

Das BZZ nutzt Microsoft Office-365 und darf jedem Lernenden während der Ausbildungszeit eine Lizenz (Berechtigt zur Nutzung des Produkts auf max. 5 Geräten und erlaubt den Zugriff auf die Online-Version) zur Verfügung stellen.

Eine detaillierte Anleitung erhalten Sie spätestens am ersten Schultag.

Aktueller Virenschutz

Es muss sichergestellt werden, dass das Gerät einen Virenschutz aufweist. Bei Windows 10 ist der Defender automatisch installiert und reicht in der Regel aus. Ansonsten gibt es verschiedene Kaufversionen, die zusätzliche Funktionen anbieten.

PDF-Reader

Dokumente oder auch Fachbücher sind im PDF-Format. Ein entsprechender Reader muss auf dem Gerät installiert sein.

Beschaffung

Das Gerät kann an einem beliebigen Ort beschafft werden. Dabei ist aber zu beachten, dass der Anbieter einen guten Support gewährleistet und allenfalls weitere Beratung anbieten kann. Das BZZ arbeitet mit Edu.ch zusammen, um den Lernenden und Lehrpersonen die Beschaffung eines IT-Gerätes zu erleichtern.

Unter folgendem Link können vergünstigte Geräte und weitergehende Dienstleistungen bezogen werden: www.edu.ch/bzz

Der benötigte Registrierungs-Code lautet: 20BZZ663

Ausführliche Informationen zu BOYD unter: <https://www.bzz.ch/schulbetrieb/byod/>

5.2 Lehrmittel

FaBe-Lernende arbeiten im Unterricht mit eBooks. Ein eBook ist ein Buch in elektronischer Form. Mit der Einladung zum ersten Schultag erhalten die Lernenden die Zugangsdaten für die Bestellung der Lehrmittel.

5.3 Sportbekleidung und Hallenschuhe

Die Lernenden bringen ihre Sportsachen ab der ersten Schulwoche mit.

6. Kosten

6.1 Lehrmittelkosten

Lernende bestellen die Lehrmittel selbständig. Die Lieferung und Rechnungsstellung erfolgt von der Firma DLS Lehrmittel AG an die Wohnadresse der Lernenden.

Die Lehrmittelkosten variieren je nach Ausbildungstyp und Ausbildungsdauer. Für die 3-jährige Standard Ausbildung ist mit Kosten wie folgt zu rechnen:

Lehrmittel	CHF
Allgemeinbildung und Übungsbuch	81.70
Fachunterricht allgemein (Print und Ebook)	318.00
Fachunterricht spezifisch (Print und Ebook)	182.00
Variante nur Ebook:	
Fachunterricht allgemein	271.00
Fachunterricht spezifisch	155.00

Bei Fragen zur Lehrmittel-Rechnung oder einer allfälligen Ratenzahlung wenden sich die Lernenden oder Lehrbetriebe direkt an:

DLS Lehrmittel AG

Tel. 071 929 50 20

E-Mail info@dls-lehrmittel.ch

Web www.dls-lehrmittel.ch

Ab August 2021 gibt es für die 3-jährige FaBe-Ausbildung neue Lehrmittel. Das heisst, dass bei Wiederholung des 1. Lehrjahres, Neustart der FaBe-Ausbildung oder Wiedereinstieg im 1. Lehrjahr nach Unterbruch die neuen Lehrmittel bezogen werden müssen.

6.2 Materialkosten

Im 1. Semester erhalten die Lernenden vom Bildungszentrum Zürichsee eine Materialkostenrechnung für die gesamte Ausbildungszeit. Die Materialkosten betragen pro Lehrjahr CHF 20.-.



In den Materialkosten sind CHF 2.50 Kopierguthaben enthalten, welches auf den persönlichen Lernenden-Ausweis gebucht wird.

Das BZZ stellt die Rechnung an die Lernenden aus. Werden die Materialkosten durch den Lehrbetrieb übernommen, muss dies vom Lehrbetrieb betriebsintern abgerechnet werden.

7. Disziplinarwesen

7.1 Definition Absenz

Als Absenzen gelten das Fernbleiben vom Unterricht sowie Verspätungen und das vorzeitige Verlassen des Unterrichts. Zum Unterricht gehören die obligatorischen und die von den Lernenden gewählten Freifächer, das Lernfoyer sowie die übrigen obligatorischen Schulveranstaltungen.

Mögliche Entschuldigungsgründe sind im Disziplinarreglement aufgeführt:
<https://www.bzz.ch/schulbetrieb/unsere-regeln/reglemente/>

7.2 Ablauf Absenz

1. Die Lehrperson protokolliert die Absenzen im Absenzensystem zu Beginn des Unterrichts.
2. Das Absenzensystem stellt den abwesenden Lernenden eine E-Mail mit der Aufforderung zu, die Absenzen elektronisch zu entschuldigen (Mail mit Link zur Absenzenmeldung). Der Lehrbetrieb erhält eine Kopie.
3. Lernende entschuldigen ihre Absenz innert vier Wochen im elektronischen Absenzensystem. Sie geben den Grund ihrer Abwesenheit an und bestätigen, dass sie die Berufsbildner/-innen und bei Minderjährigen die Inhaber/-innen der elterlichen Sorge über den Grund ihrer Abwesenheit informiert haben und dass sie die kantonale Absenzenregelung kennen.
4. Falls die Entschuldigung bis am 21. Tag nach der Absenz nicht erfolgt, wird den Lernenden (Kopie an Lehrbetrieb) ein Erinnerungsmail gesandt.
5. Wird eine Absenz nicht innerhalb von vier Wochen entschuldigt, werden Disziplinar massnahmen eingeleitet.

7.3 Voraussehbare Absenzen/Dispensationsgesuch

Für vorhersehbare Absenzen muss ein Dispensationsgesuch mindestens vierzehn Tage im Voraus unter Angabe eines geltenden Dispensationsgrundes und ausreichenden Beilagen an dispensation@bzz.ch eingereicht werden. Das Formular „Dispensationsgesuch“ ist im Intranet und auf der Homepage abgelegt:

<https://www.bzz.ch/schulbetrieb/unsere-regeln/disziplinarwesen/>

Die durch die Abteilungsleitung bewilligte oder abgelehnte Dispensation ist für den Lernenden im Absenzensystem ersichtlich.

7.4 Disziplinarmaßnahmen

Die Schulleitung kann bei unentschuldigten Absenzen und anderen Verstössen Disziplinarmaßnahmen ergreifen. Sie sind im Disziplinarreglement des Kantons Zürich festgehalten: <https://www.bzz.ch/schulbetrieb/unsere-regeln/reglemente/>

7.5 Verhalten in der Schulgemeinschaft

Jede Beeinträchtigung des Schulbetriebs ist untersagt. Dazu gehören insbesondere

- Verstösse gegen die Hausordnung und schulinterne Erlasse,
- Nichtbefolgung von Anweisungen der Schulleitung, Lehrpersonen und anderen von der Schulleitung ermächtigten Personen,
- Stören des Unterrichts,
- physische und psychische Gewaltandrohung oder Gewaltanwendung,
- Übertragung und Aufzeichnung von Bild und Ton auf elektronischen Datenträger ohne ausdrückliche Genehmigung der betroffenen Person,
- öffentliche Herabsetzung von Angehörigen oder Gästen der Schule,
- unlauteres Verhalten bei Prüfungen und Hausarbeiten,
- das Rauchen ausserhalb der Rauchzonen,
- das Konsumieren von Alkohol und anderen nicht ärztlich verordneten psychoaktiven Substanzen vor und während dem Unterricht, den Schulveranstaltungen und auf dem Schulareal.

8. Ferienplan

Schuljahr	2021/2022	2022/2023
Schuljahresbeginn	23.08.2021	22.08.2022
Herbstferien	11.10. – 24.10.2021	10.10. – 23.10.2022
Weihnachtsferien	20.12. – 02.01.2022	24.12. – 08.01.2023
Sportferien	14.02. – 27.02.2022	13.02. – 26.02.2023
Ostern	15.04. – 18.04.2022	07.04. – 10.04.2023
Frühlingsferien	19.04. – 01.05.2022	24.04. – 07.05.2023
Auffahrtsbrücke	26.05. – 27.05.2022	18.05. – 19.05.2023
Pfingstmontag	06.06.2022	29.05.2023
Sommerferien	18.07. – 21.08.2022	17.07. – 20.08.2023



9. Lernfoyer

Das Lernfoyer ist ein zusätzliches Lern- und Übungsangebot, das allen Lernenden des Bildungszentrums Zürichsees offensteht. Es bietet Raum für individuelles Lernen. Die Lernenden können für alle Schulfächer allein oder in Gruppen arbeiten und werden von qualifizierten Lehrpersonen begleitet.

Zeit: Montag – Donnerstag, 16.35 – 17.35 Uhr
Ort: wird bei Semesterstart bekanntgegeben
Kosten: keine

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschliesslich über die Homepage des BZZ und ist für ein Semester verbindlich. Die Lernenden melden sich für jedes Semester neu an. Der Einstieg ist auch mitten im Semester möglich.

Abmeldung

Ein Austritt ist nur mit schriftlicher Begründung sowie Unterschrift des Lehrbetriebs möglich.

Information

Im Lernfoyer gelten die gleichen Disziplinar- und Absenzenregeln wie im üblichen Berufsschulunterricht.

10. Mediothek

Unsere Mediothek am Standort Horgen leiht nicht nur Bücher aus! Besuchen Sie die attraktiven, ruhigen Arbeitsplätze und profitieren Sie für Ihre Projektarbeiten.

Der Bestand umfasst ca. 5200 Medien:

- Romane – auch englische und französische
- Sachbücher zu allen Wissensgebieten
- Comics, Mangas
- DVD-Videos (Spielfilme, Literaturverfilmungen, Sachfilme)
- Zeitschriften zu verschiedenen Sachgebieten, Tageszeitungen

Onlinekatalog: <https://www.bzz.ch/das-bzz/mediothek/>

11. Verpflegung

Das SV Restaurant BZZ Horgen bietet von Montag bis Freitag, 08.30 bis 15.00 Uhr (Mittagsservice von 11.15 – 13.30 Uhr) ein frisches und abwechslungsreiches Gastronomieangebot.



HERZLICH WILLKOMMEN

Wir kochen täglich frisch.

Bei uns findet ihr alles für einen gestärkten Start ins neue Schuljahr:
Gesunde Snacks für die Pause, erfrischende Getränke und feine,
ausgewogene Menüs zum z'Mittag.

Wir freuen uns über euren Besuch.

SV Restaurant BZZ Horgen
Seestrasse 110
8810 Horgen
+41 44 727 46 10
bzz@sv-group.ch
<https://bzz-horgen.sv-restaurant.ch/de/menuplan/>



svrestaurant



12. Fachunterricht (3-jährige Ausbildung)

12.1 Übersicht Handlungskompetenzbereiche/Handlungskompetenzen (neue BiVo)

allgemeine Berufskunde	a	Anwenden von transversalen Kompetenzen
	a1	Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln
	a2	Die eigene Arbeit reflektieren
	a3	Professionelle Beziehungen gestalten
	a4	Situations- und adressatengerecht kommunizieren
	a5	An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten
	b	Begleiten im Alltag
	b1	Die eigenen Arbeiten planen
	b2	Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten
	b3	Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten
	b4	Die alltägliche Umgebung gestalten
	b5	Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen
	b6	Esssituationen vorbereiten und begleiten
	b7	Bewegungsfördernde Umgebung schaffen
	b8	Die Körperhygiene und Körperpflege unterstützen
	b9	In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln
	c	Ermöglichen von Autonomie und Partizipation
	c1	Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Zusammenleben ermöglichen und begleiten
	c2	Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten
	c3	Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen
d	Arbeiten in einer Organisation und in einem Team	
d1	Im Team zusammenarbeiten	
d2	Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten	
d3	Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten	
d4	Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten	
d5	Allgemeine administrative Arbeiten ausführen	
spezifische Berufskunde	e KIN	Handeln in anspruchsvollen Situationen
	e1	Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten
	e2	Übergänge kinder- und gruppenbezogen begleiten und gestalten
	e3	Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen
	e4	Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen
	f KIN	Unterstützen von Bildungs-, Entwicklungs- und Pflegeprozessen
	f1	Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken
	f2	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken
f3	Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen	
f4	Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken	

12.2 Semesterübersicht/Bezeichnungen im Zeugnis (neue BiVo)

1. Lehrjahr	1. Semester		Zeugnis
	b1	Die eigenen Arbeiten planen	BK2_b
	b2	Den Tagesablauf mit den betreuten Personen strukturiert gestalten	BK4_b
	b5	Hauswirtschaftliche Tätigkeiten ausführen	BK4_b
	b6	Esssituationen vorbereiten und begleiten	BK3_b
	b7	Bewegungsfördernde Umgebung schaffen	BK3_b
	b8	Die Körperhygiene und Körperpflege unterstützen	-
	d5	Allgemeine administrative Arbeiten ausführen	-
	e2 KIN	Übergänge kinder- und gruppenbezogen begleiten und gestalten	-
	e3 KIN	Die Beziehung zu Säuglingen und Kleinkindern gestalten und die Körperpflege ausführen	BK1_e
	f1 KIN	Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken	BK1_f
	2. Semester		Zeugnis
	a1	Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln	BK1_a
a4	Situations- und adressatengerecht kommunizieren	BK2_a	
b3	Die Privatsphäre schützen und Rückzugsmöglichkeiten bieten	-	
b4	Die alltägliche Umgebung gestalten	BK4_b	
b6	Esssituationen vorbereiten und begleiten	BK3_b	
b9	In Unfall-, Krankheits- und Notfallsituationen angemessen handeln	BK1_c	
c3	Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen	-	
d1	Im Team zusammenarbeiten	BK6_d	
d5	Allgemeine administrative Arbeiten ausführen	-	
2. Lehrjahr	3. Semester		Zeugnis
	a1	Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln	BK1_a
	a2	Die eigene Arbeit reflektieren	-
	a5	An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten	-
	c3	Soziale Kontakte und Beziehungen unterstützen	BK2_d
	d2	Mit Fachpersonen interprofessionell zusammenarbeiten	-
	d3	Mit Angehörigen und weiteren Bezugspersonen zusammenarbeiten	BK2_d
	d4	Im Qualitätsmanagementprozess mitarbeiten	BK5_f
	f2 KIN	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	-
	4. Semester		Zeugnis
	a3	Professionelle Beziehungen gestalten	BK1_a
	c1	Die Teilnahme am sozialen und kulturellen Zusammenleben ermöglichen und begleiten	BK1_c
	c2	Die betreuten Personen in Entscheidungsprozessen begleiten	BK2_e
e4 KIN	Kinder in Gruppensituationen begleiten und unterstützen	BK5_f	
f3 KIN	Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen	BK5_f	
f4 KIN	Beim Analysieren und Auswerten der Bildungs- und Entwicklungsangebote mitwirken	-	

3. Lehrjahr	5. Semester		Zeugnis
	a1	Der eigenen Berufsrolle entsprechend handeln	BK1_a
	a2	Die eigene Arbeit reflektieren	
	a3	Professionelle Beziehungen gestalten	
	a4	Situations- und adressatengerecht kommunizieren	
	a5	An der Bewältigung von Konflikten mitarbeiten	
	e1 KIN	Kinder und deren Familien während der Eingewöhnung begleiten	BK1_e
	f1 KIN	Beim Erfassen und Dokumentieren der Bildungs- und Entwicklungsprozesse mitwirken	-
	6. Semester		Zeugnis
	f2 KIN	Bei der Planung von bildungs- und entwicklungsunterstützenden Angeboten mitwirken	BK1_f
f3 KIN	Gruppen- und kinderbezogene Angebote anregen und durchführen		
a – f	Vertiefung	-	

Hinweis zu den Zeugnissen

Bei Verlust des Zeugnisses kann das Bildungszentrum Zürichsee ein Zeugnisduplikat ausstellen. Bei der Bestellung des Duplikats fallen CHF 10.- Bearbeitungsgebühren an, welche im Schulsekretariat bezahlt werden müssen. Rückzahlungen dieser Gebühren (z.B. bei Wiederauftauchen des Originalzeugnisses) sind nicht möglich.

13. Abkürzungen

Abkürzung	Bedeutung	Kategorie
aBK	allgemeine Berufskunde	Unterricht
ABU	Allgemeinbildung	Schulfach
BBV	Berufsbildungsverordnung	Ausbildung
BID	Bildungsdirektion	Kontakte
BK	Berufskunde (Fachunterricht)	Unterricht
E@w	English@work	Schulfach
EFZ	Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis	Abschluss
FaBe	Fachperson Betreuung EFZ	Ausbildung
FBA	Fachrichtung Kinder, 3-jährige Ausbildung	Klassenbezeichnung
FBB	Fachrichtung Kinderbetreuung, 2-jährige Ausbildung (ab 2022 am BZZ)	Klassenbezeichnung
FF	Freifach	Zusatzangebot
FU	Fachunterricht (Berufskunde)	Unterricht
Ges	Gesellschaft	Schulfach ABU
HKB	Handlungskompetenzbereich (BiVo21)	Unterricht
HK	Handlungskompetenz (BiVo21)	Unterricht
KIN	FaBe Fachrichtung Kinder	Fachrichtung
LeDo	Lerndokumentation	Betriebliche Bildung
LF	Lernfoyer	Zusatzangebot
MBA	Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Kontakte
OdA S	Organisation der Arbeitswelt Soziales Zürich	üK FaBe
Prueko76	Prüfungskommission 76	Qualifikationsverfahren



QV	Qualifikationsverfahren (ehemals LAP)	Qualifikationsverfahren
sBK	spezifische Berufskunde (Fachrichtung)	Unterricht
SPO	Sport	Schulfach ABU
SuK	Sprache und Kommunikation	Schulfach ABU
VPA	Vorgegebene praktische Arbeit	Qualifikationsverfahren

14. Kontakte Bildungszentrum Zürichsee

Lehrpersonen	Die E-Mail-Adresse der Lehrpersonen setzt sich wie folgt zusammen: <u>vorname.nachname@bzz.ch</u>	
Infopoint Horgen	Tel.	044 727 46 00
Absenzen- und Disziplinarwesen, Lernfoyer, Adressänderungen, etc.	E-Mail	<u>info@bzz.ch</u>
	Schalter	Montag – Freitag 7.15 – 17.00 Uhr
Abteilungssekretariat	Tel.	044 727 46 46
Klasseneinteilungen, Zeugnisse, etc.	E-Mail	<u>soziale.berufe@bzz.ch</u>
Abteilungsleitung		
Monika Rossi Mitglied der Schulleitung	E-Mail	<u>monika.rossi@bzz.ch</u>
Nachteilsausgleich	Web	<u>www.mba.zh.ch</u>
Fundgegenstände	Infopoint Horgen	
IT-Support/Helpdesk	Tel.	044 727 46 32
	E-Mail	<u>itservices@bzz.ch</u>
	Mo – Fr	07.15 – 18.00 Uhr
Mediothek	Standort	Infopoint Horgen
	Tel.	044 727 46 01
	Mo – Fr	10.00 – 14.00 Uhr (Fachbetreut)

15. Kontakte Extern

MBA Mittelschul- und Berufsbildungsamt	Adresse	Mittelschul- und Berufsbildungsamt Ausstellungsstrasse 80 8090 Zürich
Lehrverträge, Lehrvertragsauflösungen, Lehrfortsetzungen, etc.	Tel.	043 257 77 00
	E-Mail	lehraufsicht@mba.zh.ch
	Web	www.mba.zh.ch
Stefan Platter Berufsinspektor FaBe	Tel.	043 259 78 03
	E-Mail	stefan.platter@mba.zh.ch
Online-Portal Lehrbetriebe	Web	https://business.services.zh.ch/LBP
OdA Soziales ZH (FaBe)	Adresse	OdA Soziales Zürich Förrlibuckstrasse 60 8005 Zürich
ük - überbetriebliche Kurse, QV-Diplomfeier	Tel.	044 501 51 61
	E-Mail	info@oda-soziales-zh.ch
	Web	www.oda-soziales-zh.ch
Prüfungskommission 76	Tel.	052 721 81 71
QV- Qualifikationsverfahren	E-Mail	prueko76@hotmail.com
DLS Lehrmittel AG	Tel.	071 929 50 20
Lehrmittel/eBooks	E-Mail	info@dls-lehrmittel.ch
	Web	www.dls-lehrmittel.ch
kabel	Adresse	Seestrasse 80 8810 Horgen
Beratung, Begleitung und Unterstützung während der Berufslehre		Frau Beatrice Hirsiger
	Tel.	076 589 55 47
	E-Mail	horgen@kabel-berufslehre.ch
	Web	www.kabel-berufslehre.ch

16. Schulhäuser

Schulhaus Horgen
Seestrasse 110
8810 Horgen
Telefon 044 727 46 46
horgen@bzz.ch
www.bzz.ch



Schulhaus Stäfa
Kirchbühlstrasse 21
8712 Stäfa
Telefon 044 928 16 20
staefa@bzz.ch
www.bzz.ch

